



Sammlung Theaterzettel

Prinz Friedrich von Homburg

Kleist, Heinrich von

1933-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 51

Mittwoch, den 18. Oktober 1933

Miete M Nr. 5
Sondermiete M Nr 3

Prinz Friedrich von Homburg

Ein Schauspiel von Heinrich von Kleist.

Regie: Richard Dornseiff

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Karl Marx	von der Goltz	Rittmeister von	Klaus W. Krause
Die Kurfürstin	Elisabeth Stieler	von Stranz	demselben	Hans Simshäuser
Katalie, Prinzessin von Dra- nien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regi- ments	Annemarie Schradiet	von Mörner	Regimente	Karl Vogt
Feldmarschall Dörfling	Ernst Langhein	Graf Neuf		Bum Krüger
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Rei- tere	Fritz Schmiedel	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf		Willy Birgel
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Erwin Linder	Graf Truchß } Obristen		Karl Hartmann
Obrist Kottwitz vom Regimente Prinzessin von Dranien	Hans Finohr	von Hennings } der Infanterie		Joseph Renfert
		Wachtmeister		Bum Krüger
		Ein Hofkavalier		Armin Hegge
		Page des Kurfürsten		Walter Knaus
		Ein Läufer		Fritz Walter
		Ein Heiduck		Joseph Offenbach
		Ein Reitknecht		Paul Paulschmidt

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Techn. Einrichtung: Walter Unruh

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.